



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwepnitz, liebe Leser unseres Heimatblattes von Nah und Fern,

wir haben die Zeit umgestellt, Ostern ist bereits vorbei und wir spüren den Frühling jeden Tag ein bisschen mehr. Allerdings, die Zeitumstellung nervt mich jedes Jahr neu. Meine Oma hat aber immer gesagt, „Madel, was Du nicht mit Deiner eigenen Kraft ändern kannst, daran sollst Du keine Zeit und keine Mühe verschwenden, dann bleibt es wie es ist“. Recht hat die alte Dame, dann soll es doch bleiben.

Die Stühle sind alle rausgestellt und wir haben auch schon das erste Mal in der Sonne gesessen - herrlich. Die Leute fangen in den Gärten an zu werkeln; es wurden zum x-ten Male neue Blumen gekauft, weil die alten Stöcke eingegangen sind. Ich rede mir jedes Jahr wieder ein, der Gärtner will ja auch etwas verkaufen. Also, pflanze ich wieder los.

Bei uns in der Verwaltung hat sich auch einiges getan, allerdings hat das nichts mit dem Frühling zu tun. Die Grundschule hat ein neues Gesicht im Sekretariat. Unsere Frau Bergan ist am 01.04.2024 in den Ruhestand gegangen. Ich kann nur sagen, sie hat es sich verdient und wir alle wünschen ihr Gesundheit und Gelassenheit, um die viele lange Weile jetzt zu ertragen. An dieser Stelle spreche ich Birgit Bergan für die geleistete Arbeit und ihre Zuverlässigkeit in den vielen Jahren ein Dankeschön aus. Alles Gute, Birgit!

Frau Ines Berg hat den Staffelstab übernommen und wird jetzt an Birgit Bergans Stelle treten und die Geschicke in der Grundschule lenken und leiten und Stütze für die Pädagogen sein. Auch Frau Berg wünsche ich alles Gute für den Neustart.

Ab 18.03.2024 verstärkt Frau Sandy Hinz unser Team in der Verwaltung der Gemeinde Schwepnitz. Sie ist die neue Leiterin Finanzen. Herzlich willkommen in Schwepnitz. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit; es gibt viel zu tun. Frau Katja Korn hat neben anderen Aufgaben auch den verantwortungsvollen Bereich Feuerwehr übernommen. Auch ihr wünsche ich alles Gute und eine gute Zusammenarbeit mit den Kameraden. Aber da bin ich mir sicher, das klappt. Das sind die personellen Veränderungen in der Verwaltung. Als nächstes stehen wieder Wahlen an. Am 9. Juni 2024 werden die 10. Wahl zum Europäischen Parlament, die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen sowie die die Wahl des Kreistages Bautzen stattfinden. Die Vorbereitungen haben längst begonnen. Die Schreibtische liegen in jeder Verwaltung des Landkreises voll.

Die Verwaltung der Gemeinde Schwepnitz arbeitet gemeinsam mit dem Finanzberater am Haushaltsstrukturkonzept. Ein ganz schwieriger, wichtiger und auch sehr arbeitsintensiver Abschnitt in unserem Verwaltungsbereich, der neben der laufenden Tätigkeit gestemmt werden muss. Es gibt tägliche Abstimmungen mit den Mitarbeitern und den einzelnen Bereichen. Dieses Vorgehen wird sich auch noch einige Zeit hinziehen. Ich hoffe immer, dass sich die viele Arbeit und Mühe in unserer Gemeinde auszahlen, damit wir wieder auf sicheren Beinen stehen können. Ich glaube fest daran und wünsche mir, dass alle Mitarbeiter und der Gemeinderat mitziehen.

In den vergangenen Gemeinderatssitzungen haben wir die dementsprechenden Beschlüsse gefasst: Der Beschluss zur Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes, Beschluss zur Inanspruchnahme einer Dienstleistung in Form eines Finanzberaters und Beschluss über die Gestattung zur Berichterstattung durch diesen Kommunal- und Finanzberater gegenüber dem Gemeinderat.

Es wurden aber auch noch andere wichtige Beschlüsse z. B. für den Fortbestand der Thijssen Tierzucht GmbH beschlossen. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Sondergebiet Sauenzucht- und Schweinemastanlage Grünrübchen wurde



beschlossen. Ein Meilenstein, der die Grundlage für alle kommenden Bauaktivitäten darstellt. Eine „schwere Geburt“, aber was lange währt, wird richtig gut.

Ich hoffe, dass dieses alte Sprichwort stimmt.

Weiterhin haben die Initiatoren vom Bike-Park Schwepnitz über den Stand der Aktivitäten berichtet. Es ist nicht ganz einfach, in einem Wald eine Bike-Strecke zu bauen. Man muss sich an Regeln halten und es haben einige Institutionen hier ein Mitspracherecht, dem Gehör geschenkt werden muss und welche die Richtung vorgeben. Ich habe mich bereits in der Gemeinderatssitzung bei den beiden Initiatoren Manfred Kunath und Peres Leberecht für das Engagement und Durchhaltevermögen bedankt. Es wird sich auszahlen.

Wenn der Schwepnitzer Anzeiger erscheint, ist die nächste Gemeinderatssitzung mit ihren Beschlüssen bereits Geschichte. Es folgen dann noch zwei weitere Sitzungen des jetzigen Rates und im Juni 2024 endet diese Legislaturperiode. Ab August 2024 wird dann der neue Gemeinderat - die gewählten Vertreter unserer Ortschaften - die Geschicke der Gemeinde lenken. Die Zeit ist so schnell vergangen, ich kann es gar nicht glauben. 5 Jahre sind weg wie nichts. Ich möchte hier aber nicht vorgreifen, vorerst haben wir noch unseren fleißigen Rat und dann werden wir weitersehen.

In diesem Jahr freue ich mich ganz besonders, dass in allen Ortsteilen und auch in Schwepnitz es einige Einsätze zum Frühjahrsputz gegeben hat. Es wurde gerecht, gestrichen, die Bänke rausgestellt, Müll gesammelt und Kleinreparaturen durchgeführt. Ich glaube, es ist ein guter Start in den Frühling. Wenn die Gemeinschaft an solchen Aktionen beteiligt ist, dann passen auch alle auf, dass es sauber bleibt.

Die Jahreshauptversammlungen in den einzelnen Ortsfeuerwehren sind abgeschlossen. Es war ein Jahr mit weniger Einsätzen; es gab auch weniger Waldbrände. Die geleisteten Dienststunden sind schon enorm und das alles in der Freizeit. Es gilt, sich aktiv einzubringen, damit man dann im Ernstfall die Technik beherrscht. Dafür möchte ich mich bei allen Kameraden in jeder Ortswehr ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch der Alters- und Ehrenabteilung und Kinder- und Jugendfeuerwehr mit ihren verantwortlichen Jugendwarten. Sie leisten eine entscheidende Vorarbeit für die Ausbildung von jungen Feuerwehrkameraden, die man nicht unterschätzen sollte.

Am 25.04.2024 um 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr findet wieder das Bürgergespräch für die Region Kamenz im Rathausaal der Stadt Königsbrück statt. Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Dieses Angebot richtet sich an die Einwohner von Elstra, Haselbachtal, Kamenz, Königsbrück, Laußnitz, Neukirch, Oßling und Schwepnitz. Man kann sich wie folgt dazu anmelden: Telefon 035795/3880 oder [www.lkbz.de/anmeldung](http://www.lkbz.de/anmeldung) (in der Zeit von Dienstag 9-12 Uhr und 13.30-18.00 Uhr und Donnerstag 9-12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr, sowie Mittwoch und Freitag von 9-12.00 Uhr).

Am Tag darauf am 26.04.2024 findet die feierliche Einweihung des Kulturlandschaftspfades und der Wanderhütte an den Weißen Bergen statt. Wenn Sie in den kommenden Frühlingstagen Zeit haben, besuchen Sie die Wanderhütte und genießen Sie unsere schöne Landschaft. Sie finden diese Wanderhütte entlang des Kulturlandschaftspfades. Sie fahren von Gottschdorf nach Neukirch und vor Neukirch biegen Sie an der Rindermastanlage ab und dort können Sie dann gemütlich weiter in Richtung Weiße Berge Ihre kleine Wanderung beginnen.

Es geht gleich weiter mit den Terminen, denn das Hexenfeuer am 30.04.2024 wirft seine Schatten bereits voraus. Ich sehe schon einige Reisigberge in den Grundstücken liegen, die wahrscheinlich aufs Hexenfeuer warten. In dem nebenstehenden Artikel können Sie über die Handhabung mit Baumverschnitt gern



nachlesen. Natürlich sind alle zum traditionellen Hexenbrennen mit Maibaumstellen eingeladen. Diese Traditionsfeuer wird es wieder in allen 5 Ortsteilen geben. Wann es losgeht mit dem Maibaumstellen, wann die Lampionumzüge starten und wann das Feuer entzündet wird, das müssen sie in den jeweiligen Ortsteilen selbst herausfinden. Ich freue mich, dass es diese Tradition noch gibt und dass noch Ranken gewunden werden. Ja, und dann wird sicherlich das ein oder andere Getränk probiert.

Allerdings bitte nicht zu viel probieren, denn am 01.05.2024 wird es natürlich wieder das Bürgermeisterinnenpokalspiel im Fußball geben. Wenn ich richtig gezählt habe, wäre es das 28. Turnier. Auch darauf freue ich mich schon. Vorher jedoch am 13.04.2024 hat der Sportverein „Grün-Weiß Schwepnitz e. V. einen „Tag des Sports“ geplant. Die Organisation ist in vollem Gange und Sie dürfen gespannt sein. Ich denke, dass der Sportverein sicherlich noch Einzelheiten bekannt gibt, wie der Tag organisiert ist. Aber eines weiß ich sicher, am Abend wird der sportliche Tag mit einem Sportlerball enden. Eine wunderbare Idee. Ich glaube, einen Sportlerball gab es noch nicht – also, eine Premiere. Es kann nur gut werden.

So, nun muss ich aber Schluss machen, Sie haben ja schließlich auch noch andere Dinge vor. Zum Beispiel eine kleine Runde mit dem Fahrrad, mal schauen, ob die Kraniche zwischen Bulleritz und der B97 auf den Feldern rufen oder der Sonnenuntergang heute gerade wunderschön ist. Es könnte aber auch sein, dass der Garten lockt. Machen Sie genau das, was Ihnen Freude bereitet und was Sie glücklich macht.

Einen wunderbaren Start in den April, mit vielen schönen Erlebnissen wünscht Ihnen von ganzen Herzen

Elke Röthig  
Ihre Bürgermeisterin